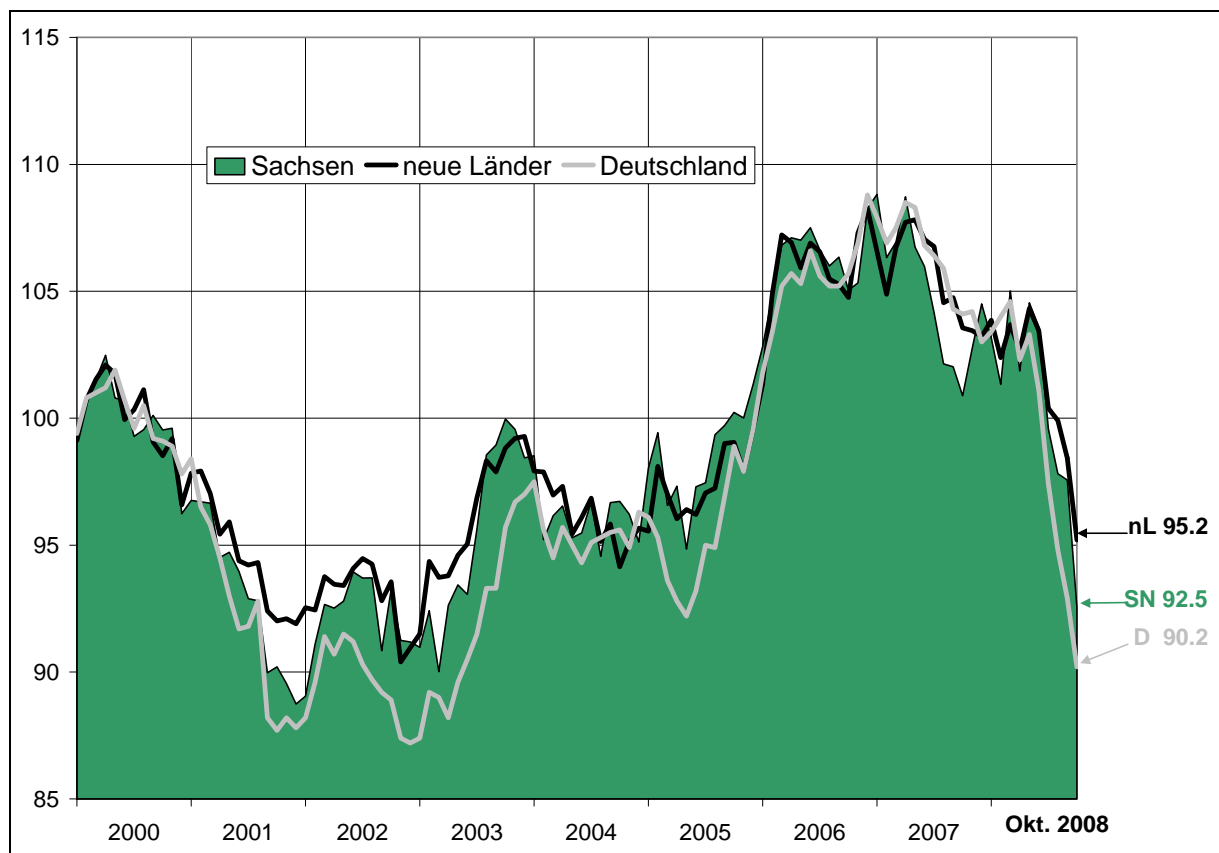


## Wirtschaftstelegramm

Ergebnisse der Regionalauswertung Sachsen des ifo Konjunkturtests im Oktober 2008

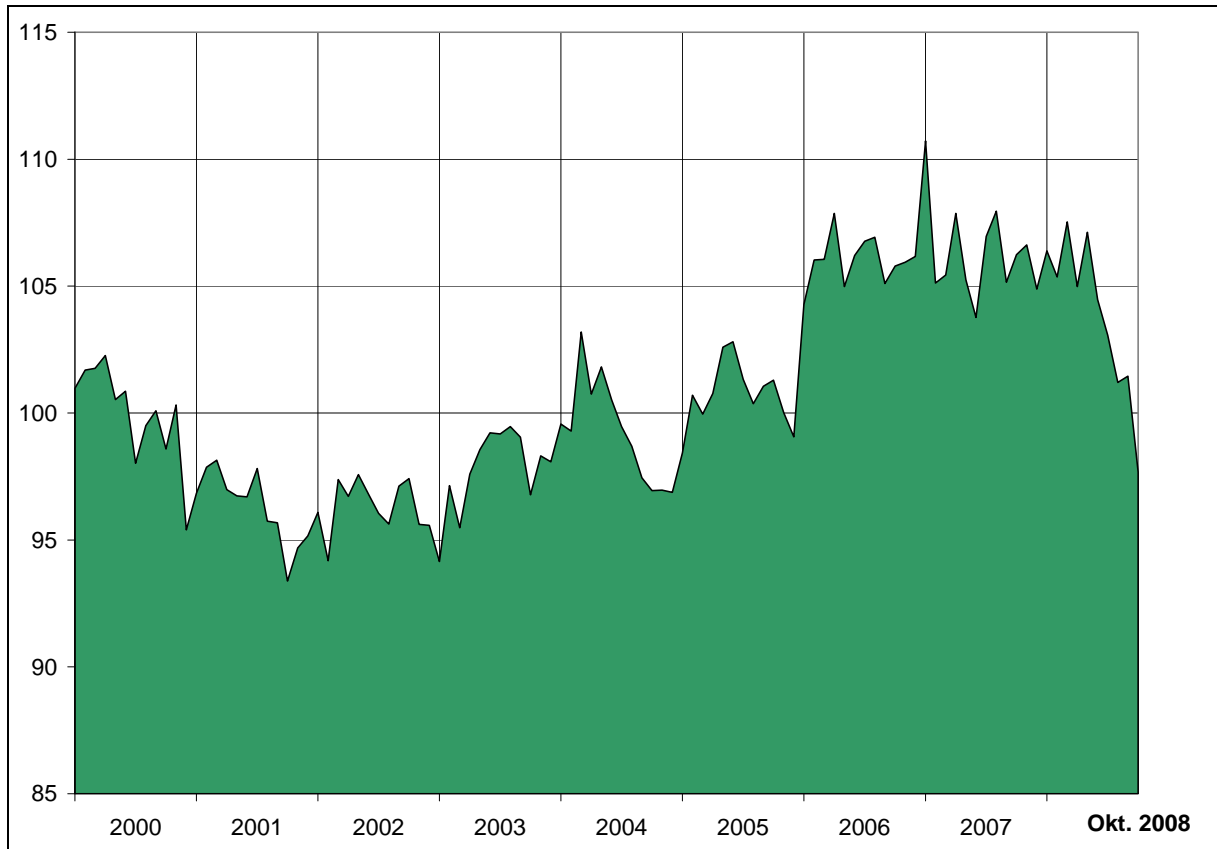
### Geschäftsklima Sachsen im Vergleich



Quelle: ifo Institut für Wirtschaftsforschung

Der ifo Geschäftsklimaindex für die gewerbliche Wirtschaft Deutschlands setzte im Oktober seine Abwärtsbewegung fort. Er ist im Vergleich zum Vormonat von 92,9 auf 90,2 Indexpunkte gesunken. In Sachsen und in den neuen Ländern insgesamt hat sich das Geschäftsklima ebenfalls deutlich verschlechtert. Maßgeblich für den jüngsten Rückgang der Klimaindikatoren waren in erster Linie die Geschäftserwartungen, die von den befragten Unternehmen per saldo erneut skeptischer beurteilt wurden.

## Beschäftigungsbarometer Sachsen

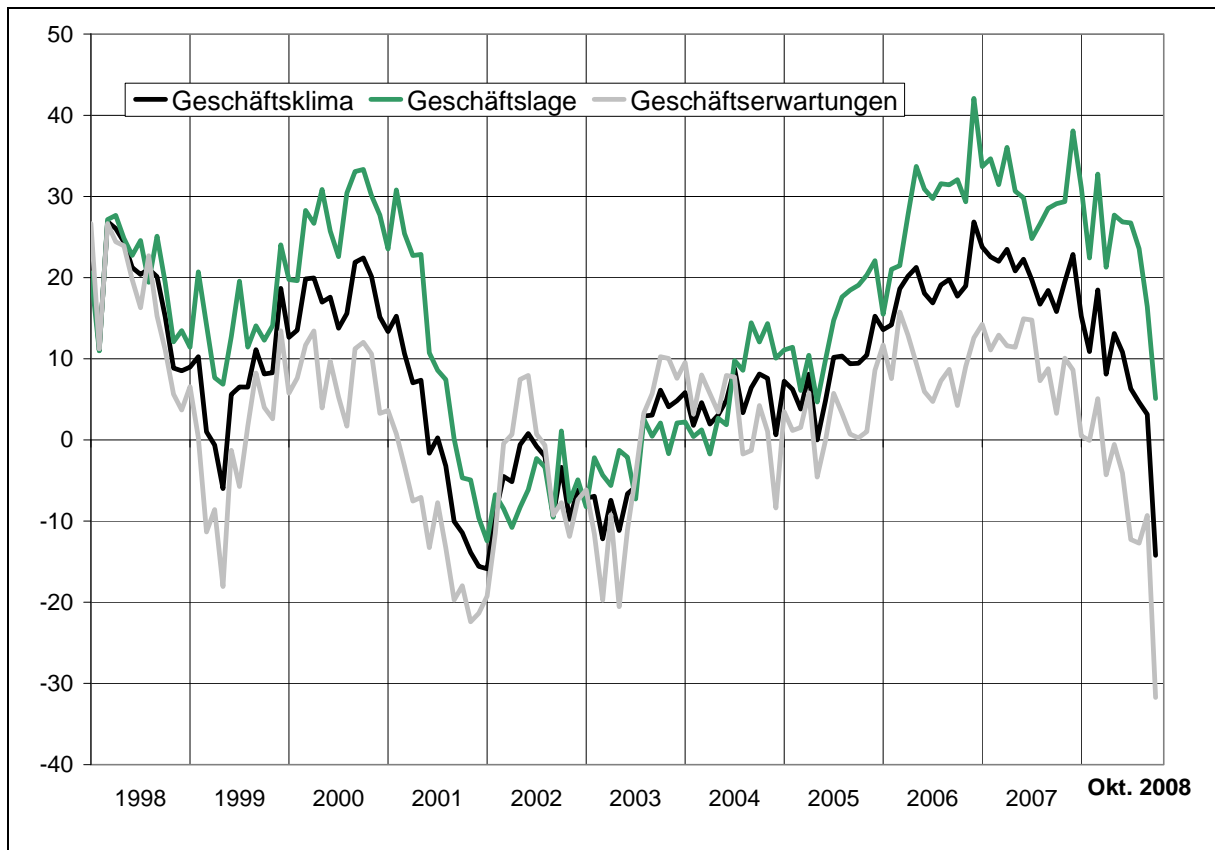


ifo Beschäftigungsbarometer für die gewerbliche Wirtschaft Sachsens, Indexwerte, Jahr 2000 = 100, saisonbereinigt

Quelle: ifo Institut für Wirtschaftsforschung

Auch beim Beschäftigungsbarometer zeigte sich zuletzt ein kräftiger Rückgang. Der Indikator befindet sich damit auf dem niedrigsten Stand seit Ende des Jahres 2004. Mittlerweile überwiegen in allen Bereichen der gewerblichen Wirtschaft (verarbeitendes Gewerbe, Bauhauptgewerbe, Groß- und Einzelhandel) die Meldungen von Unternehmen, die einen Beschäftigungsabbau planen.

### Schwerpunkt: Entwicklung im verarbeitenden Gewerbe Sachsens



ifo Geschäftsklima für das verarbeitende Gewerbe Sachsens, Testpunkte, saisonbereinigt

Quelle: ifo Institut für Wirtschaftsforschung

Im sächsischen verarbeitenden Gewerbe haben sich die Geschäftsaussichten seit Jahresbeginn mehr und mehr eingetrübt. Nunmehr erwartet per saldo rund jedes dritte Unternehmen, dass sich die Geschäftslage im nächsten halben Jahr verschlechtern wird. Der Saldo der Lagebeurteilungen tendierte in den letzten Monaten ebenfalls deutlich nach unten. Das Geschäftsklima ist infolge dessen auf den niedrigsten Stand seit Januar 2002 gefallen. Die durchschnittliche Kapazitätsauslastung lag im Oktober bei 82,9 %. Sie ist binnen Jahresfrist um 4,9 Prozentpunkte zurückgegangen. Eine mit 89,0 % überdurchschnittlich hohe Auslastung wurde erneut von den Unternehmen im Investitionsgüter produzierenden Gewerbe gemeldet. Allerdings zeichnet sich auch in diesem Bereich allmählich eine Klimaverschlechterung ab. Von Seiten des Exportgeschäfts werden insgesamt betrachtet keine starken Impulse mehr erwartet.

### **Bauhauptgewerbe:**

- Im sächsischen Bauhauptgewerbe wurde die Geschäftslage insgesamt ähnlich verhalten wie im Vormonat beurteilt.
- Die durchschnittliche Geräteauslastung lag im Oktober saisonbereinigt bei 73,1 %.

### **Groß- und Einzelhandel:**

- Im Handel ist der Anteil der Unternehmen, der Preisanhebungen plant, per saldo deutlich zurückgegangen.
- Die Umsatzlage dürfte sich jüngst sowohl im Groß- als auch im Einzelhandel etwas gefestigt haben.

**Entwicklung ausgewählter Konjunkturindikatoren für das verarbeitende Gewerbe, Bauhauptgewerbe sowie den Groß- und Einzelhandel Sachsens<sup>a</sup>**

	Sachsen Okt.08	Zum Vergleich:			
		Sachsen		neue Länder <sup>c</sup>	Deutschland
		Sep.08	Okt.07	Okt. 08	
<b>Verarbeitendes Gewerbe</b>					
Nachfragesituation <sup>b</sup>	-31,0	-12,6	2,0	-22,2	-32,8
Produktionspläne <sup>b</sup>	-17,7	3,3	7,3	-13,3	-21,8
Beschäftigtenzahl - Erwartungen <sup>b</sup>	-21,0	-8,5	7,0	-12,6	-16,3
Verkaufspreise - Erwartungen <sup>b</sup>	4,7	9,6	14,7	6,4	6,7
<b>Bauhauptgewerbe</b>					
Auftragsbestand in Monaten	2,1	1,9	1,9	2,1	2,4
Geräteauslastung in %	73,1	71,0	73,9	73,5	69,2
Beschäftigtenzahl - Erwartungen <sup>b</sup>	-19,6	-18,3	-14,6	-21,2	-16,0
Baupreise - Erwartungen <sup>b</sup>	-16,4	-15,6	-19,4	-22,9	-23,7
<b>Großhandel</b>					
Umsatz gegen Vorjahr <sup>b</sup>	9,0	-48,0	-41,0	18,0	22,0
Bestellpläne <sup>b</sup>	-17,1	-11,1	-27,1	-10,8	-16,9
Verkaufspreise - Erwartungen <sup>b</sup>	3,2	31,0	35,3	16,6	12,3
<b>Einzelhandel</b>					
Umsatz gegen Vorjahr <sup>b</sup>	-6,0	-14,0	-34,0	5,0	2,0
Bestellpläne <sup>b</sup>	-19,9	-16,3	-14,9	-17,7	-23,4
Verkaufspreise - Erwartungen <sup>b</sup>	17,1	24,7	22,1	19,4	16,2

a) Saisonbereinigte Werte (Ausnahme: Angaben zum Umsatz gegen Vorjahr). - b) Saldo der Prozentanteile von positiven und negativen Unternehmensmeldungen. - c) Neue Bundesländer einschließlich Berlin-Ost.

Quelle: ifo Institut für Wirtschaftsforschung

Das Geschäftsklima für Sachsen vom Oktober 2008 wurde im November 2008 im Wirtschaftstelegramm des Sächsischen Ministeriums für Wirtschaft und Arbeit veröffentlicht (vgl. [http://www.smwa.sachsen.de/de/index\\_smwa.html](http://www.smwa.sachsen.de/de/index_smwa.html)).